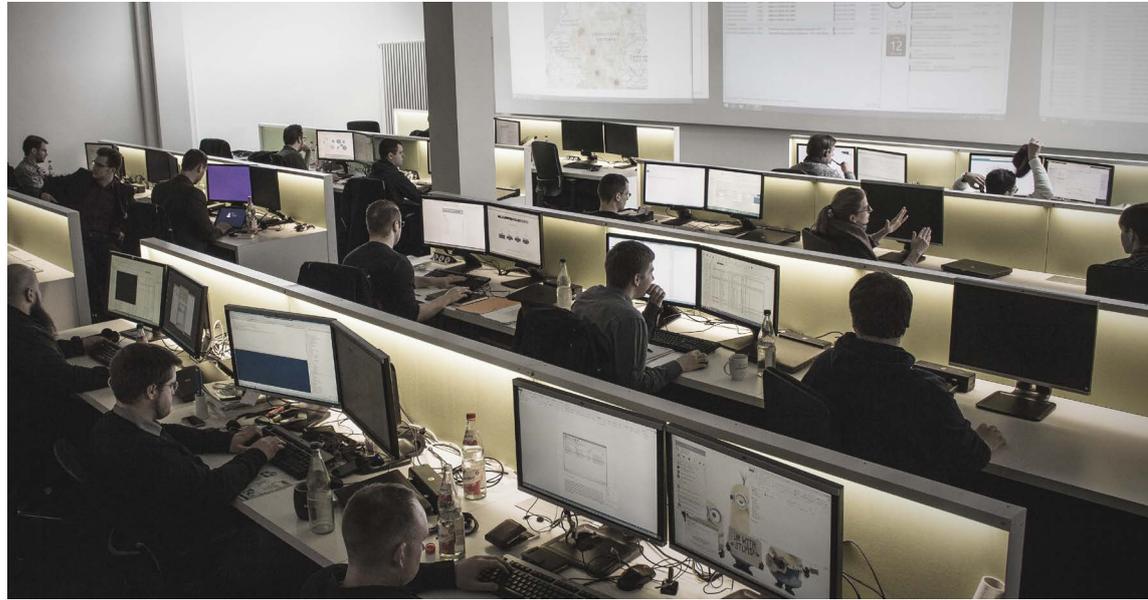


Netze aus der Cloud



Der IT-Dienstleister vertical bricht mit Konventionen und bringt nicht nur Software und Applikationen aus der Cloud zum Kunden, sondern auch komplexe Netzwerkarchitekturen.

„Wir brauchen ein leistungsstärkeres Netzwerk.“ Was nach einem simplen Kundenwunsch klingt, ist meist eine hochkomplexe Angelegenheit: Die richtigen Router, Access Points oder Switches müssen ausgewählt, Sicherheitsarchitekturen entworfen, Konfigurationen aufgesetzt, der Rollout vorbereitet und durchgeführt werden. Hinzu kommen fortlaufende Pflege und Wartung sowie die Anpassung an neue Gegebenheiten. Um diese Komplexität für seine mittelständischen Kunden aufzubrechen, setzt der IT-Dienstleister vertical aus Sulzbach im Taunus konsequent auf einen Ansatz, der vielerorts noch in den Kinderschuhen steckt: Hochautomatisiertes Netzwerkmanagement aus der Cloud auf Basis modernsten Software-defined Networkings.

Klassisches Netzwerkmanagement ist zeit- und kostenintensiv. Viele Systemhäuser und Fachhändler wissen das nur zu gut: Rollouts, Netzerweiterungen, Fehlerbehebungen und Updates vereinnahmen Ressourcen und Mitarbeitende. Konfigurationen müssen umständlich für jeden Router, Access Point oder Switch angepasst und aufgespielt werden. Doch es geht auch einfacher: Bei der vertical stehen die Zeichen auf Automatisierung. Statt Netze aufwändig manuell aufzusetzen und zur Fehlerbehebung Techniker zum Kunden zu schicken, nutzt das Unternehmen konsequent hochauto-

matisiertes Software-defined Networking – und bietet seinen Kunden Netze ganz einfach als Dienstleistung per Mausklick aus der Cloud.

Per Mausklick zum neuen WLAN

Der Weg dorthin ist für den Kunden ganz einfach: Zunächst legt er ein Konto in einer webbasierten Plattform an, dem „Designer“. Dort bildet er die Struktur seines Unternehmens virtuell ab. Danach werden Endgeräte, Software, Services und auch die notwendige Netzwerk-Infrastruktur den Standorten, Abteilungen und Mitarbeitenden zugewiesen. Die Kosten werden als monatliche Raten abgebildet. Ein Beispiel: Ein Kunde möchte sein WLAN modernisieren. Im Designer wählt er ein leistungsstärkeres WLAN und verschiedene Funktionen individuell aus. Im Hintergrund legen die Service-Mitarbeitenden der vertical die geeigneten Geräte fest – neben der physischen Installation die einzige, nach wie vor wirklich „manuelle Tätigkeit“ im gesamten Prozess. Das Netzwerk wird, den Kundenvorgaben entsprechend, über ein Software-basiertes Cloud-System automatisiert ausgerollt.

Hierzu werden die Geräte zunächst direkt zum Kunden geschickt. Dieser schließt die neuen Access Points an und kann sein Netzwerk sofort nutzen. Gemanagt, konfiguriert und überwacht wird das WLAN über den Dienstleister. „Wir brechen damit die Komplexität heutiger IT-Systeme für den Kunden soweit wie möglich auf“, so Alexandre Seifert, Geschäftsführer und Mitgründer der vertical. „Wir verfolgen mit unserer Lösung einen konsequenten und ganzheitlichen IT-as-a-Service-Gedanken, der an Software-basierte und automatisierte Prozesse gekoppelt ist.“ Die Vorteile für die Kunden: flexible Bereitstellung, automatisierte Wartung, schnelle Reaktionszeiten.



Alexandre Seifert sieht die LANCOM Management Cloud als Lösung, die einen spürbaren Nutzen für seine Kunden generiert.

Das Fundament: Die LANCOM Management Cloud

Die Basis für das Service-basierte Netzwerkangebot bildet die LANCOM Management Cloud (LMC). Aus Sicht des Dienstleisters vereint sie – neben der Grundfunktionalität der Software-basierten Bereitstellung von Netzen – drei wesentliche Eigenschaften: sie kann zentral gemanagt werden, ist mandantenfähig und über eine API ansteuerbar. Und auch das Hardware-Portfolio von LANCOM konnte überzeugen: Da vertical vornehmlich mittelständische Kunden bedient, braucht das Systemhaus eine Auswahl an Router, Access Points und Switches unterschiedlicher Leistungsklassen und zu

„In der LMC haben wir eine sehr junge Lösung gefunden, die großes Potential bietet. Das System generiert für unsere Kunden schon heute einen spürbaren Nutzen. Doch gerade perspektivisch sehen wir eine exzellente Basis für die weitere Zusammenarbeit!“

Alexandre Seifert, Geschäftsführer und Mitgründer der vertical

mittelstandsgerechten Preisen. Hier war LANCOM mit seinem breiten Hardware-Sortiment bestens aufgestellt. „In der LMC haben wir eine sehr junge Lösung gefunden, die großes Potential bietet“, so Seifert. „Das System generiert für unsere Kunden schon heute einen spürbaren Nutzen. Doch gerade perspektivisch sehen wir eine exzellente Basis für die weitere Zusammenarbeit.“

Nah am Kunden, schnell beim Service

Neben dem zentralen und automatisierten Ausrollen von Netzwerken jeglicher Größenordnung steht auch der reibungslose Betrieb von WAN, LAN und WLAN als Service im Fokus des IT-Dienstleisters. „Dank des zentralen Managements über die LMC sind wir näher an den Systemen der Kunden und können beim Troubleshooting und der Problembehebung viel schneller reagieren. Das ist ein unheimlich großer Mehrwert, den wir damit gegenüber klassischen Netzwerkinfrastrukturen haben“, sagt Seifert. Bisher laufen mehr als zehn Kundenprojekte der vertical über die LMC. Der Aufwand für das Netzwerkmanagement reduziert sich für die Mitarbeitenden des IT-Dienstleisters mit dem Einsatz der Lösung spürbar. „Was für uns wiederum bedeutet, dass unsere Margen sich erhöhen“, erklärt Seifert.



Mitbegründer und Geschäftsführer Alexandre Seifert und vertical brechen mit Konventionen, um die Komplexität heutiger IT-Systeme für ihre Kunden zu minimieren.

Dabei folgt das Unternehmen einem einfachen Prinzip: es investiert in hochwertige, meist kostenintensive Produkte, die aber die Betriebskosten, z. B. durch zentrales Patch-Management, extrem senken. „Wir sind dem Kunden dazu verpflichtet, dass unsere Leistungen immer sicher und up to date sind. Ein ganz großer Kostentreiber im Betrieb unserer Plattformen und „Endpunkte“ ist das Thema

Security und Patch Management. Wenn wir Komponenten haben, die teil- oder voll-automatisiert ihren Dienst verrichten, sparen wir natürlich Kosten“, sagt Seifert. Außerdem punktet vertical mit der LMC als deutsche Lösung. „Ein Teil unserer Mittelstandskunden achtet darauf, dass ihre Daten ausschließlich über deutsche Server und Datacenter laufen“, bemerkt Seifert. „Da spielt uns das System natürlich in die Karten.“

Der Kunde / Der Partner

Gegründet in 2002 durch die zwei jungen Entrepreneurs Alexandre Seifert und Paul Martin, hat sich vertical über viele Jahre den technologischen und sozialen Herausforderungen von IT in Unternehmensumgebungen gewidmet. Dabei wurde beobachtet, dass die technologischen Anforderungen von Unternehmen verschiedenster Branchen und Größenordnung in weiten Teilen absolut identisch sind, sich jedes Unternehmen dieser Herausforderung dennoch individuell stellt. Das hat das Unternehmen dazu bewogen, vertical zu entwickeln.

vertical ist das Ergebnis jahrelanger Entwicklung, das „alle Schichten der IT“ zusammenführt und als ein Endprodukt schlüsselfertig konsumierbar macht. Drei Säulen umfasst das Angebot der vertical. Erstens den „Future Workplace“, der dabei hilft, den digitalen modernen Arbeitsplatz der Zukunft zu entwerfen. Zweitens die „Next Generation IT“, die schlüsselfertige Cloud-Services und intelligente Management-Werkzeuge zusammenbringt, um IT einfach, transparent und steuerbar zu machen. Drittens die „Digitale Transformation“, in der neue digitale Geschäftsmodelle entwickelt und realisiert werden.

Auf einen Blick

Der Kunde

vertical

vertical

Otto-Volger-Straße 3-5 a/b
65843 Sulzbach Ts.
+49 (0)6196 8017-0
info@vertical.de
vertical.de

Produkte und Leistungen:

IT-as-a-Service

Anforderungen

- Einbindung eines zentral managebaren, mandantenfähigen und über eine API ansteuerbaren Netzwerkmanagement-Systems in die eigene Cloud-Plattform
- Lösung muss einen konsequenten Software-defined Networking-Ansatz verfolgen
- Hersteller muss mittelstandsgerechtes Pricing und geeignete Produktstrukturen (Router, Access Points und Switches in unterschiedlichen Dimensionierungen) anbieten

Eingesetzte Komponenten

- LANCOM Management Cloud
- Diverse LANCOM Access Points, Router und Switches

